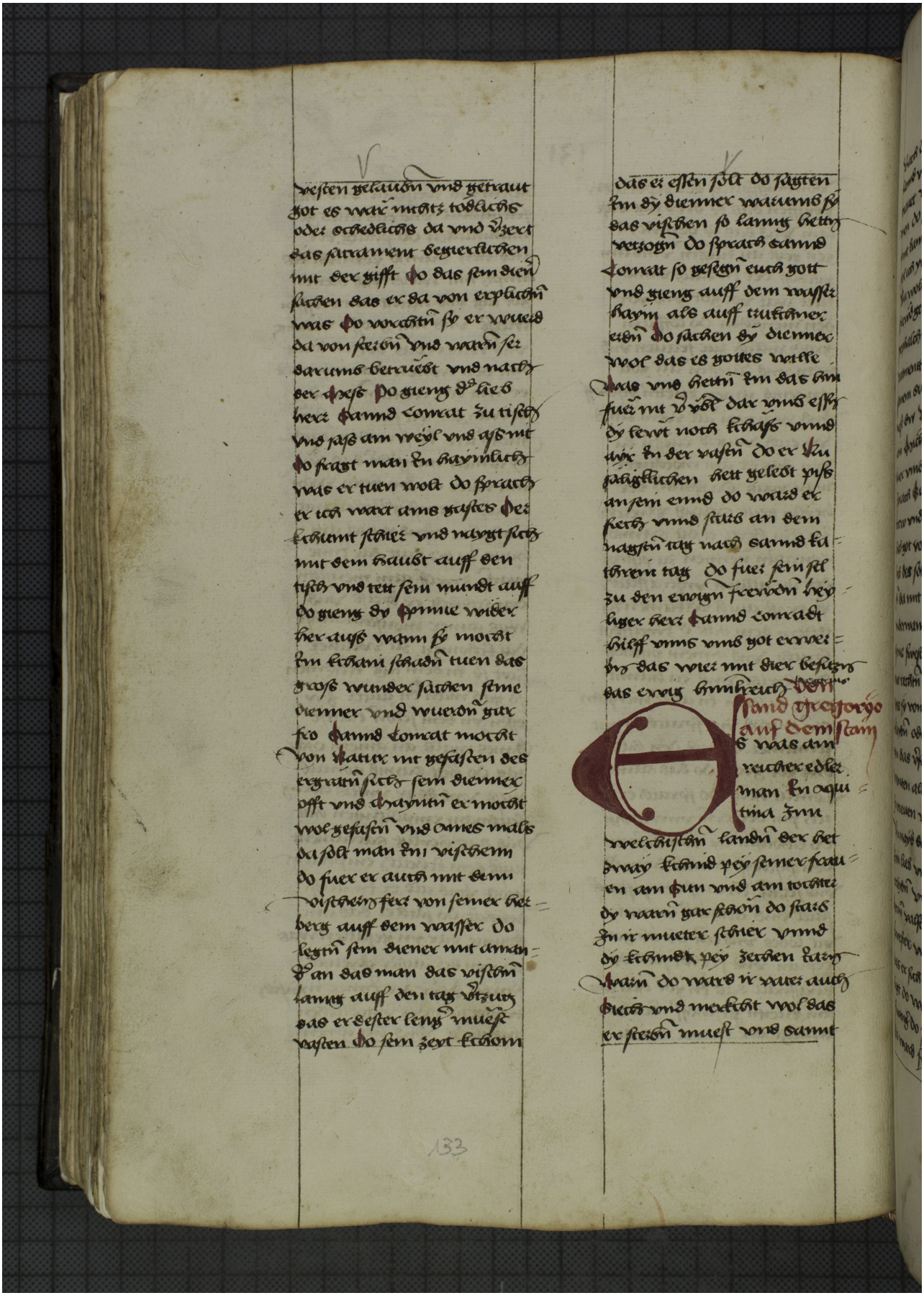
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



V

vesten gelauben vnd getraut
got es wär mörtz tödlichs
oder ertödlichs da vnd vzert
das sacrament begierclichen
mit der giffft do das sein dien
sticken das er da von erplichn
was do vrchtin sy er wurd
da von sterben vnd warn ser
darumb betrübt vnd nachd
der trost do gieng d' liebs
herr charmd comcat zu tisch
vns sass am vreytl vns ayd mit
do fragt man in darinnlich
was er tuen wolt do sprach
er ich wart arms grosses der
krchaint stirbt vnd naygt sich
mit dem haubt auff den
tisch vnd tett sein mundt auff
do gieng dy ermue weiber
her aus wann sy morcht
im krchami schaden tuen das
grosse wunder stucken seine
diener vnd wurden gar
fro charmd comcat morcht
von natur mit gefasten des
ergrimm sich sein diener
offt vnd draymin er morcht
wol gefasten vns ames malz
da solt man im visschem
do fuer er auch mit dem
visschein fert von seiner ber
berg auff dem wasser do
legtn sein diener mit aman
d' an das man das visschn
lamm auff den tag vrzun
das er dester leng muest
vasten do sein zert krchom

V

das er essen solt do sagten
im dy diener warumb sy
das visschen so lamm hett
verzogn do sprach charmd
comcat so gesegn euch gott
vnd gieng auff dem wasser
haym als auff trukchner
erdn do sachen dy diener
wol das es gottes natur
was vns hett im das im
fuer mit d' not dar vns ess
dy kert noch krbass vmb
wär in der vasten do er vn
gnadiglichen hett geleost yss
an sein emd do wand er
herz vmb stuls an dem
nagsten tag nach charmd fil
torem tag do fuer sein sel
zu den ewign freudn hey
liger herr charmd comcabt
hilff vns vns got ernert
dy das wir mit dem besitzn
das ewig himmelreich dem

Sand Gregorio auf dem stam

Es was ain
reicher edler
man in aqui
tania Frau
reichristn landn der het
zwey kind pey seiner frau
en am ein vnd am torchter
dy waren gar schön do starb
im ir mueter schier vmb
dy krchmst pey zeiten kain
kain do wart er nauer auch
gleich vnd merckcht wol das
er sterben muest vons sumt